

Bericht über die Gemeinderatssitzung am 18.03.2021 in der Sporthalle Illerkirchberg

Nutzung des Bürgerhauses durch die Musikschule Iller-Weihung

Die Musikschule Iller-Weihung fragte bei der Gemeinde an, ob die leerstehenden Räume im Obergeschoss des Bürgerhauses in Oberkirchberg angemietet werden könnten. Während der Corona-Pandemie stellte die Musikschule ihr Unterrichtsangebot zu ca. 80 % auf Fernunterrichtsangebot um, stieß dabei allerdings an technische und persönliche Grenzen. Deshalb sollen die Räume nach der Anmietung zu Fernlehrunterrichtsräumen ausgebaut und so ein zusätzliches und dauerhaftes Angebot geschaffen werden.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, Herrn Bürgermeister Häußler zu beauftragen, mit der Musikschule Iller-Weihung Mietvertragsverhandlungen zu führen.

Kindergarten- und Kernzeitbetreuungsgebühren während Corona-Schließung

In Anbetracht der Schließungen unserer Kindergärten und Kernzeitbetreuungen durch die Corona-Verordnungen des Landes bis zum 21.02.2021 hat der Gemeinderat beschlossen, die regulären Kindergartengebühren für den Zeitraum vom 01.01. bis zum 21.02.2021 und die Gebühren für die Kernzeitbetreuungen vom 01.01. bis zum 14.03.2021 zu erlassen. Die Gebühren für die Notbetreuung werden nach der tatsächlichen Inanspruchnahme und dem Gebührensatz für die Regelbetreuung abgerechnet.

Das Land hatte zuvor angekündigt, den Gemeinden für den Zeitraum vom 11.01. bis zum 21.02.2021 ca. 80 % der Kindergartengebühren und evtl. auch einen Teil der Kernzeitgebühren zu erstatten.

Die Verwaltung hat den Gebühreneinzug für März und April jeweils ausgesetzt. Die Gebühren für die letzte Februarwoche bzw. die Notbetreuung werden dem gegenübergestellt und in einem der Folgemonate abgebucht.

Betreuungs- und Gruppenformen im neuen Kindergarten Unterkirchberg

Der Gemeinderat legte die in der folgenden Tabelle dargestellten Betreuungsformen im neuen Kindergarten einstimmig fest. Der Beschluss beinhaltet auch die Festlegung, die beiden Gruppen im Krippenbereich sowie die drei Gruppen im Kindergarten jeweils als Mischgruppen auszuweisen.

Betreuungsformen in der Krippe	Betreuungszeit
Regelbetreuung (RG)	08:00 – 12:00 Uhr (NEU)
Verlängerte Vormittagsbetreuung (VV)	07:00 Uhr – 14:15 Uhr mit Mittagessen + Schlafen
Ganztagesbetreuung (GT)	07:00 Uhr – 16:00 Uhr (freitags bis 14:15) mit Mittagessen + Schlafen
Betreuungsformen im Kindergarten	Betreuungszeit
Regelbetreuung (RG)	08:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 16:00 (freitags nur bis 12:00)
Verlängerte Öffnungszeit (VÖ)	07:00 – 13:00 Uhr, 14:00 – 16:00 (freitags nur bis 13:00)
Verlängerte Vormittagsbetreuung (VV)	07:00 – 14:15 Uhr (freitags nur bis 14:15) mit Mittagessen + Schlafen
Ganztagesbetreuung (GT)	07:00 Uhr – 16:00 Uhr (freitags nur bis 14:15) mit Mittagessen + Schlafen

Namensauswahl für den neuen Kindergarten in Unterkirchberg

Die vom Gemeinderat eingesetzte Jury legte dem Gemeinderat fünf Namensvorschläge aus den Einsendungen der Bürgerinnen und Bürger vor („Entdeckerhaus an der Weihung“, „Krümelkiste“, „Weihungsnest“, „Haus der kleinen Leute“ sowie Kinderhaus „St. Josef“). Mit sieben von zwölf Stimmen schaffte es der Vorschlag „Entdeckerhaus an der Weihung“ auf Platz eins (s. auch separaten Bericht).

Vergabe der Schreinerarbeiten in der Küche und der Malerarbeiten für den Kindergarten „Entdeckerhaus an der Weihung“

Mit den Schreinerarbeiten in der Küche des neuen Kindergartens beauftragte der Gemeinderat die Firma Ernst Stöhr aus Heiterbach zum Angebotspreis von 26.929,70 Euro (ursprüngliche Kostenberechnung: 42.209,30 Euro).

Die Malerarbeiten wurden zum Angebotspreis von 82.561,01 Euro an die Firma NT Trockenbau aus Reutlingen vergeben (ursprüngliche Kostenberechnung: 96.130,58 Euro).

Baugesuche

Dem Gemeinderat wurden zwei Bauvorhaben im sogenannten Kenntnissgabeverfahren (§ 51 LBO) im Lindenweg 8 und im Lindenweg 16 bekanntgegeben.

Hinsichtlich eines Antrags auf Befreiung von den Vorschriften des Bebauungsplans auf dem Grundstück Robert-Schuman-Straße 30 versagte der Gemeinderat das gemeindliche Einvernehmen mehrheitlich.

Bekanntgaben

Bundesprogramm „Fachkräfteoffensive“

Der Antrag zum Fördermodul „Kita-Helfer und Kita-Helferinnen zur Entlastung des pädagogischen Personals“ war erfolgreich. Die Gemeinde erhält dadurch für den Bewilligungszeitraum vom 01.03. bis 31.07.2021 einen Zuschuss in Höhe von 13.712,05 Euro.

Ebenfalls erfolgreich war der Antrag zum Fördermodul „Koordinationskräfte für die Ausbildungsverzahnung“. Aufgabe der Koordinationskraft ist es, gemeinsam mit der Praxisanleitung die Lernortverzahnung zwischen dem Lernort Praxis und dem Lernort Schule zu verbessern. Die Gemeinde erhält für den Bewilligungszeitraum vom 01.04. bis 31.12.2021 einen Zuschuss in Höhe von 20.000 Euro.

Auch im Fördermodul „Konsultationskräfte zum Wissenstransfer“ bewarb sich die Gemeinde erfolgreich und erhält im Bewilligungszeitraum vom 01.04. bis 31.12.2021 einen Zuschuss in Höhe von 11.962,94 Euro. Aufgabe der Konsultationskraft ist es, durch die Möglichkeit zum fachlichen Austausch sowie die im Programm geförderten Ansätze (Ausbildung, Anleitung, Fachkräftebindung) den Wissenstransfer an andere Träger bzw. Einrichtungen zu unterstützen und im Programm eine Multiplikationsfunktion zu übernehmen.

Die drei Module werden durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Freiwillige Feuerwehr Illerkirchberg

In Oberkirchberg haben vier Feuerwehrleute ihren Rückzug aus dem aktiven Dienst angekündigt. Weil nun nur noch sehr wenige Feuerwehrleute aktiv sind, haben Verwaltung und Feuerwehr in Abstimmung mit dem Kreisbrandmeister Maßnahmen erarbeitet, wie die Personalsituation verbessert werden kann. So sollen alle Bürgerinnen und Bürger zwischen 18 und 45 Jahren ein Schreiben des Bürgermeisters erhalten, in dem um das Engagement in der Feuerwehr geworben wird. Außerdem ist ein Flyer geplant, der insbesondere den Neubürgertaschen beigelegt werden soll.

Nutzung der Sportplätze während der Corona-Pandemie

Aus dem Gemeinderat wurde der Wunsch an die Verwaltung herangetragen, sich hinsichtlich der unterschiedlichen Corona-Regelungen in Bayern und Baden-Württemberg mit der Stadt Senden abzustimmen. Die Illerkirchberger Sportplätze liegen beide in Bayern, sodass dort die bayerischen Regelungen gelten.

Anschließend fand noch eine nichtöffentliche Sitzung statt.